

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300



---

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktidentifikator**

<b>Handelsname</b>	Chlor Art-Nr.: 0300
<b>Stoffname</b>	Chlor
<b>INDEX-Nr.</b>	017-001-00-7
<b>EG-Nr.</b>	231-959-5
<b>REACH Registriernr.</b>	01-2119486560-35
<b>CAS-Nr.</b>	7782-50-5

**Hersteller / Lieferant**

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Ruhstraße 113, D-22761 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 853 123-0, Telefax +49 (0) 40 853 123-66  
  
E-Mail msds@ghc.de  
Internet www.ghc.de

**Auskunftgebender Bereich**

Telefon +49 (0) 40 853 123-0  
Telefax +49 (0) 40 853 123-66

**Notfallauskunft**

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Telefon +49 (0) 40 853 123-0

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Chemischer Grundstoff.  
Biozid-Produkt.  
Oxidationsmittel.

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

T; R23  
Xi; R36/37/38  
N; R50

**R-Sätze**

23	Giftig beim Einatmen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
--	------------------	----------------------

---

<b>Oxid. Gas 1</b>	<b>H270</b>	
<b>Verfl. Gas</b>	<b>H280</b>	
<b>Akut Tox. 2</b>	<b>H330</b>	<b>Auf Basis von Prüfdaten.</b>
<b>Hautreiz. 2</b>	<b>H315</b>	
<b>Augenreiz. 2</b>	<b>H319</b>	
<b>STOT einm. 3</b>	<b>H335</b>	
<b>Aqu. akut 1</b>	<b>H400</b>	

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0  
**Chlor**  
0300

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### ! Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Zusätzliche Hinweise

Listenstoff (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Teil 3).

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS03



GHS04



GHS06



GHS09

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### ! Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

P244 Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten.  
P260 Gas/Dampf nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Lagerung

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

#### Gesundheitsgefährliche Eigenschaften

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**



Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300

---

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.  
Kontakt mit der Flüssigphase kann Kaltverbrennungen / Erfrierungen verursachen.  
Gefahr der Hautresorption.

---

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

<b>CAS-Nr. 7782-50-5</b>	<b>Chlor</b>
EG-Nr. 231-959-5	
INDEX-Nr. 017-001-00-7	
REACH Registriernr. 01-2119486560-35	

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Ventolair-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Ventolair und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen).  
Bei Atemstillstand Beatmung mit Beatmungsbeutel (Ambu-bag) oder Beatmungsgerät. Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.  
Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit lauwarmen (nicht heißem) Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort und lange (mindestens 15 Minuten) mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Gefahr von Lungenödem.

**Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
Kreislauf überwachen.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Der Stoff / das Produkt ist brandfördernd.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300

---

Vollschutzanzug tragen.

### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 8.

Personen in Sicherheit bringen.

Gebiet räumen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Ausbreitung verhindern (z.B. durch Bergungsverpackung).

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Kein Wasser auf die Leckstellen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gasflaschen gegen Umstürzen sichern.

Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen muß korrekt befestigt sein.

Die Ventilschutzeinrichtung muß korrekt befestigt sein.

Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten.

Kein Wasser auf Ventile, Flansche und andere Ausrüstungsteile.

Spülen von Rohrleitungen und Armaturen mit inerten Gasen - ungeeignet: Wasser, Lösungsmittel.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist leichtentzündlich.

Das Produkt ist nicht brennbar, unterhält jedoch die Verbrennung.

### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Lagerräume gut belüften.

Ortsbewegliche Druckgeräte verwenden.

Geeignete Werkstoffe: Vergüteter Stahl, normalisierter Stahl und Kohlenstoffstahl, nichtrostender Stahl.

Ventile: geeignete Werkstoffe: Messing, Kupferlegierungen, Kohlenstoffstahl, nichtrostender Stahl.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0  
**Chlor**  
0300

Ungeeignete Werkstoffe: Aluminiumlegierungen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern  
Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Ventilschutzeinrichtung muß korrekt befestigt sein.  
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 50 °C aufbewahren.  
Gasflaschen gegen Umstürzen sichern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**Lagerklasse** 2A

### Angaben zur Lagerstabilität

Unbegrenzt haltbar.

### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Verwendung als Biozid-Produkt gem. Richtlinie 98/8/EG über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7782-50-5	Chlor	8 Stunden	1,5	0,5	1(l)	DFG, EU, Y
7782-50-5	Chlor	MAK, 8 Stunden				Österreich
		Kurzzeit	1,5	0,5		
7782-50-5	Chlor	MAK, 8 Stunden	1,5	0,5		Schweiz
		Kurzzeit	1,5	0,5		(SUVA)

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Bemerkung
7782-50-5	Chlor	Kurzzeit	1,5	0,5	

### Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter B  
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P3

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe  
Handschuhe aus Leder  
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: FKM, >= 0,7 mm, > 480 min

### Augenschutz

Schutzbrille, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild

### Körperschutz

Schutzkleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300



**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form</b> komprimiertes, verflüssigtes Gas	<b>Farbe</b> gelbgrün	<b>Geruch</b> stechend
---	--------------------------	---------------------------

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	1,8	20 °C	6,4 g/l		wässrige Lösung
<b>Säurezahl</b>	nicht anwendbar				
<b>Siedepunkt</b>	-34,1 °C		1013 hPa		
<b>Schmelzpunkt</b>	-101 °C				
<b>Flammpunkt</b>	kein				
<b>Entzündlichkeit Fest</b>	nicht anwendbar				
<b>Entzündlichkeit Gas</b>	keine				
<b>Zündtemperatur</b>	keine				
<b>Selbstentzündung</b>	keine				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	keine				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	keine				
<b>Dampfdruck</b>	6730 hPa	20 °C			
<b>Dichte</b>	1,563 g/cm <sup>3</sup>	-34 °C			Flüssigphase
<b>Schüttdichte</b>	nicht anwendbar				
<b>Relative Dampfdichte</b>	2,486				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	7,3 g/l	20 °C			
<b>Viskosität dynamisch</b>	0,34 mPa*s	20 °C			
<b>Lösemittelgehalt</b>	nicht anwendbar				

**Brandfördernde Eigenschaften**

Ci = 0,7 (ISO 10156-2:2005)

**Explosionsgefahr**

keine

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Wärmequellen / Hitze - Berstgefahr.  
Feuchtigkeit.

**Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit Fetten und Ölen.  
Reaktionen mit Alkalimetallen.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit zahlreichen chemischen Verbindungen.  
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**Weitere Angaben**

Stabil unter normalen Bedingungen.

---

**11. Toxikologische Angaben**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	293 ppm (1 h)	Ratte		
<b>Reizwirkung Haut</b>	reizend			Erfahrungen aus der Praxis.
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend - Gefahr ernster Augenschäden.			Erfahrungen aus der Praxis.
<b>Sensibilisierung Haut</b>		nicht bestimmt		
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>		nicht bestimmt		

**Subakute Toxizität - Cancerogenität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Mutagenität</b>				Daten nicht eindeutig.
<b>Cancerogenität</b>				Aus Langzeitversuchen liegen Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.  
Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.  
Reizt die Atmungsorgane.  
Lungenschädigung möglich.  
Reizt die Schleimhäute.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0  
**Chlor**  
0300

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Physiko-chemische Abbaubarkeit</b>				nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>		Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.		
<b>Biologische Eliminierbarkeit</b>		Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.		

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 0,84 mg/l (1 h)	Mosquitofisch		
<b>Daphnie</b>	EC50 0,01 - 0,1 mg/l (24 h)	Daphnia magna		

**Verhalten in Kläranlagen**

Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm möglich.  
Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.

**Weitere ökologische Hinweise**

	Wert	Methode	Bemerkung
<b>CSB</b>			nicht bestimmt
<b>BSB</b>			nicht bestimmt

**Allgemeine Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.  
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.  
Das Produkt kann ab einer Konzentration von 5 mg/l die Leistungsfähigkeit der Aktivschlämme herabmindern und somit eine schädliche Wirkung in Kläranlagen verursachen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Abfallschlüssel</b>	<b>Abfallname</b>
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

**Empfehlung für das Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**Empfehlung für die Verpackung**

Ortsbewegliche Druckgeräte (leer, Restdruck): An den Lieferanten / Hersteller zurückgeben.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0  
**Chlor**  
0300

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 1017 CHLOR, 2.3 + 5.1 + 8, (C1D), Klassifizierungscode: 2TOC

ADR / RID: Umweltgefährdender Stoff - besondere Kennzeichnung: Symbol "Fisch und Baum".

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1017 CHLORINE, 2.3 + 5.1 + 8, Marine Pollutant: P

EmS: F-C, S-U

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1017 Chlorine, 2.3 + 5.1 + 8

FORBIDDEN

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 280 "Allgemeine Anforderungen an Druckgasbehälter; Betreiben von Druckgasbehältern"

BGV D5 "Chlorung von Wasser" (vormals VBG 65)

DIN 19606:2006-06 "Chlordosieranlagen zur Wasseraufbereitung - Anlagenbau und Betrieb"

BGR 500 "Betreiben von Arbeitsmitteln" - Kapitel 2.33 "Anlagen für den Umgang mit Gasen"

Alle einschlägigen Vorschriften und Regeln der Berufsgenossenschaften.

#### Wassergefährdungsklasse

2

Listenstoff

Einstufung nach Anhang 2 VwVwS

#### Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

Kapitel 5.2.4 "Gasförmige anorganische Stoffe" TA Luft, Klasse II

#### Störfallverordnung

Störfallverordnung, Anhang I "Anwendbarkeit der Verordnung": Stoffliste Nr. 20

---

## 16. Sonstige Angaben

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

EN 15363:2007 "Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser - Chlor"

EN 937:1999 "Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch - Chlor"

### Weitere Informationen

Alle Angaben des Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf den reinen Stoff.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 23 Giftig beim Einatmen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 08.04.2011  
Überarbeitet 08.04.2011 (D) Version 12.0

**Chlor**  
0300



---

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.